



Antrag

der Fraktion der SPD

Barrierefreiheit weiter voranbringen - Landesfachstelle für Barrierefreiheit in Schleswig-Holstein einrichten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, eine Landesfachstelle für Barrierefreiheit in Schleswig-Holstein einzurichten. Diese Fachstelle soll folgende Aufgaben übernehmen:

1. **Koordination und Beratung:** Beratung und Unterstützung vorrangig von Kommunen, zudem von frei gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit gemäß den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention.
2. **Überwachung und Qualitätssicherung:** Sicherstellung der Einhaltung von Standards zur Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen sowie digitalen Angeboten.
3. **Bildung und Sensibilisierung:** Durchführung von Schulungen, Veranstaltungen und Informationskampagnen, um das Bewusstsein für Barrierefreiheit zu stärken und Wissen zu vermitteln.
4. **Informationen:** Bereitstellung von Informationen und Material zur Umsetzung von Barrierefreiheit.

Die Einrichtung einer Landesfachstelle soll zudem im Landesbehindertengleichstellungsgesetz verankert werden.

Begründung:

Inklusion und Barrierefreiheit sind zentrale gesellschaftliche Ziele, die in der Verfassung Schleswig-Holsteins sowie der UN-Behindertenrechtskonvention verankert sind. Barrierefreiheit sichert die gesellschaftliche Teilhabe vieler Menschen. Trotz bestehender Maßnahmen wie dem Fokus-Landesaktionsplan gibt es weiterhin Defizite in der praktischen Umsetzung. In vielen Bundesländern gibt es bereits Fachstellen oder Kompetenzzentren für Barrierefreiheit, die jedoch keine einheitliche Struktur haben. Eine zentrale Fachstelle in Schleswig-Holstein würde die Bemühungen um Barrierefreiheit bündeln, Expertise bereitstellen und die Fortschritte beschleunigen. Dies wäre ein weiterer Schritt hin zu einer inklusiven Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können.

Birte Pauls
und Fraktion